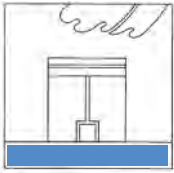


Krefeld: Urbane Nachbarschaft Samtweberei

Umnutzung einer ehemaligen Textilfabrik zu einem gemeinschaftsorientierten Wohnprojekt



Nominierung

- Bauherr Urbane Nachbarschaft Samtweberei gGmbH, Krefeld
- Architektur Dipl.-Ing. Heinrich Böll, Architekt BDA DWB, Essen; Achim Pfeiffer, Essen
- Freiraum Dipl.-Ing. Heinrich Böll, Architekt BDA DWB, Essen; Elke Lorenz, Düsseldorf
- Statik AKP Angenvoort, Kroth & Partner, Krefeld

Anzahl der Wohnungen:	37
Wohnfläche insg.:	2,848 m ²
Baukosten brutto	
(KG 300 + KG 400):	1.581 € /m ² (WF)
Nettokaltmiete:	5,25 - 7,95 € /m ²
Primärenergiebedarf:	71,7/74,8 kWh/(m ² a)
Spez. Transmissionswärmeverlust:	0,62/0,68 W/(m ² K)
Endenergiebedarf:	90,8/98,3 kWh/(m ² a)



Kurzporträt

Die vielfach umgebaute und umgenutzte Alte Samtweberei hat eine bewegte Geschichte. Seit 2008 standen die Gebäude leer. Sechs Jahre später begann die „gemeinnützige Projektgesellschaft Urbane Nachbarschaft Samtweberei“ mit dem Umbau des Denkmalensembles zu einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt mit 37 Mietwohnungen. Mittlerweile wohnen und arbeiten hier über 150 Menschen. Bewohner und Gewerbetreibende, Vereine und Initiativen, soziale Träger und öffentliche Einrichtungen engagieren sich für ein starkes Gemeinwesen. Von der Ansiedlung sozialer Einrichtungen auf dem Gelände profitiert daher inzwischen das gesamte Quartier. Unter dem Dach einer Shedhalle ist beispielsweise ein öffentlicher Freiraum entstanden. Im Erdgeschoss wurde ein „Nachbarschaftswohnzimmer“ als Gemeinschaftsraum eingerichtet. Das Projekt ist aus Sicht der Jury ein Leuchtturmprojekt mit beispielhafter Ausstrahlung.

Der Nutzungsmix von Wohnungen, Büros, Nachbarschaftscafé und Begegnungsstätte, gemeinsame Werkstätten, Garten- und Spielflächen u.a. gemeinschaftlich genutzte Räume revitalisiert ein ganzes Quartier.



Gemeinschaftsterrassen statt Einzelbalkone



Erdgeschossgrundriss (Ausschnitt)



Fotos zum Projekt: Marcel Rotzinger